



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENMITTEILUNG

18. Mai 2021

Landwirtschaft

Finanzielle Unterstützung für die mechanische Unkrautbekämpfung im Obstbau

Der Kanton unterstützt Produzenten, die sich für eine Reduzierung des Einsatzes von Herbiziden verpflichten. Er hat eine Subvention für den Kauf von Unkrautbekämpfungsmaschinen im Obstbau eingerichtet. Diese Unterstützung bedingt den totalen Verzicht auf Herbizide in einem Zeitraum von 6 Jahren.

Um den Anforderungen der nationalen und kantonalen Pflanzenschutzaktionspläne gerecht zu werden, engagiert sich der Staat Wallis für die Senkung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln inklusive Herbizide. So hat er für Produzenten, die sich für diesen Weg verpflichtet haben, eine Unterstützung in Form einer Subvention für den Kauf einer mechanischen Unkrautbekämpfungsmaschine in den Obstkulturen eingerichtet. Die Unterstützung ist für Landwirtschaftsbetriebe mit integrierter Produktion, deren Sitz sich im Wallis befindet und die Obstkulturen im Kanton bewirtschaften. Darüber hinaus müssen sie bei den Direktzahlungen anerkannt und angemeldet sein.

Die Subvention wird für den Kauf einer neuen Maschine oder einer aus zweiter Hand für den Betrieb zugebilligt (inklusive Umwandlung einer bestehenden Maschine). Diesem Programm stehen CHF 300'000 zur Verfügung. Zu den Anspruchsvoraussetzungen gehört, dass sich der Begünstigte während der Dauer von sechs Jahren dazu verpflichtet, eine Mindestobstbaufläche von 5 Hektaren im Talboden bzw. 3 Hektaren in Hanglage zu bewirtschaften. Einzig für 2021 können diese Flächen im Sinne einer Übergangsphase halbiert werden.

Die Subventionsanträge müssen beim Amt für Obst- und Gemüsebau gemäss den im Amtsblatt vom Freitag, 21. Mai 2021 veröffentlichten Fristen eingereicht werden. Sie werden nach Eingang bearbeitet. Am Freitag, 21. Mai 2021 um 14.00 Uhr werden die verschiedenen mechanischen Unkrautbekämpfungsmaschinen auf dem Gutsbetrieb von Châteauneuf vorgestellt. An diesem Informations- und Austauschnachmittag können die interessierten Produzenten praktische Vorführungen von Maschinen verfolgen und sich unter Einhaltung der geltenden sanitären Normen mit Fachleuten austauschen.

Kontaktpersonen

Sébastien Besse, Abteilungsleiter Wirtschaft und Obstbaupolitik im Amt für Obst- und Gemüsebau, 027 606 76 20

Céline Gilli, Abteilungsleiter Pflanzenschutz im Amt für Obst- und Gemüsebau, 027 606 76 05

